

In unserem Kreis hat sich in den vergangenen Jahren viel auf kulturellem Gebiet entwickelt, und es gibt auch in anderen Dörfern zahlreiche Beispiele. Es existieren eine Reihe Kulturgruppen und Zirkel, in den Dorfklubs der meisten Gemeinden haben sich feste und erfahrene Leitungskollektive entwickelt. Die Grundorganisationen der Partei unterstützen diesen Prozeß, wobei man auch hier differenzieren muß. Das Besondere in Dorf Mecklenburg sehen wir darin, daß sich dort die Grundorganisation der Partei und der Vorstand der Genossenschaft an die Spitze gestellt haben. Darin zeigt sich eine neue Qualität der Leitung. Damit stehen wir natürlich erst am Anfang. Es kommt jetzt darauf an, diese positiven Ansätze zielstrebig weiterzuentwickeln.

Basis ist die LPG

Bei unseren Erfahrungen kristallisierte sich eine wesentliche Erkenntnis heraus: Die entscheidende Ausgangsbasis für die Aktivierung des geistig-kulturellen Lebens in den Dörfern und Gemeinden sind auch hier die Produktionsbetriebe, vor allem die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und Volksgüter. Es kommt also darauf an, das geistig-kulturelle Leben in stärkerem Maße in den LPG und VEG zu entwickeln.

Natürlich ist diese Erkenntnis nicht neu, und in den Betrieben der Stadt gibt es bereits lange derartige Erfahrungen. In den Industriebetrieben sind Kultur und Bildung seit langem fester Bestandteil der Wettbewerbskonzeptionen. Zahlreiche Kollektive und Brigaden kämpfen erfolgreich um den Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. Ausgehend von diesen Erfahrungen der Arbeiterklasse

versuchen wir, diese Bewegung auch in der sozialistischen Landwirtschaft zu entwickeln. Dabei taucht eine Reihe von Problemen auf, die durchdacht und gelöst werden müssen.

Mit der weiteren Entwicklung der genossenschaftlichen Arbeit und der Einführung industriemäßiger Produktionsmethoden in der Landwirtschaft entstehen wesentliche Voraussetzungen für die Entwicklung der Produktionskollektive, der Brigaden, Meisterbereiche usw., werden deren Positionen in der Genossenschaft gefestigt. Daraus ergibt sich, daß die Leiter dieser Kollektive diese Entwicklung wesentlich beeinflussen. Von dieser Erkenntnis sind die Genossen der LPG Dorf Mecklenburg ausgegangen, als sie ihr Augenmerk zunächst auf die Qualifizierung der Leiter richteten.

Eine weitere Frage, die bei uns auftrat, war, wer Träger dieser Bewegung in den LPG sein müsse. In den Industriebetrieben und Volksgütern ist der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund Träger dieser Masseninitiative, in den Genossenschaften haben wir keine Gewerkschaften. Die Genossen der LPG Dorf Mecklenburg haben sich diese Frage eindeutig beantwortet. Sie sind der Auffassung, daß die Grundorganisation der Partei Einfluß darauf nehmen muß, daß die Leitung dieser Masseninitiative genossenschaftliche Organe übernehmen, der Vorstand und seine Kommissionen, Brigadiere und Brigaderäte.

Teil des Wettbewerbs

Eine weitere Frage ist die Einbeziehung der Kultur und Bildung in den Wettbewerb auf der Grundlage von Kultur- und Bildungspläneri. Auch dieser Weg ist für die Arbeitskollektive in den Genossenschaften geeignet.

INFORMATI

Genossen in den Aussprachen

In den persönlichen Gesprächen zum Umtausch der Parteidokumente wird von den Mitgliedern die Parteiarbeit kritisch eingeschätzt. Dazu einige Meinungen aus dem Kreis Köthen.

Genosse Friedrich Krüger, stellvertretender Parteisekretär und Brigadier in der LPG Scheuder: Die Parteiarbeit muß bei uns verbessert werden. Das fängt schon bei der Parteileitung an. Sie muß zu einem wirklichen Kollektiv werden. Das gilt besonders für die Herausarbeitung der Probleme. Unsere Mitgliederversammlungen werden dann noch interessanter für alle Genossen. Ich selbst muß in dieser Hinsicht noch aktiver werden und mich mehr mit den Grund-

fragen des Marxismus-Leninismus beschäftigen.

Genosse Franz Stönigk, VEG Mennewitz: In unserem Kollektiv fühle ich mich wohl. Die Atmosphäre ist gut. Die Mitgliederversammlungen entsprechen meinen Vorstellungen. Daraus schöpfe ich die Kraft, meine Arbeit weiter zu verbessern. Wir sprechen uns offen über die Probleme aus und klären Unklarheiten. Ich werde mich bemühen, noch aktiver bei der Durchset-